





(Liegendeäder.) Selbst in kleinen Gemeinden muß mitunter eine harmlose Seele nicht, was im Nachbarhause vorgeht. Hier ein Beispiel. In Poplata wurden vor drei Monaten dem Coman Borak aus dem Hofraume zwei Wagenräder im Werthe von 10 fl. gestohlen.

(Eine schöne Gegend) muß Poplata unbedingt sein; dort können die Diebe auch turnen; ein solcher Schwanz sich nämlich über das verperrte Hausthor der Witwe Man und schlief der armen Frau verschiedene Kleidungsstücke und ein Häßchen Gurken.

(Gewerbliches aus Klausenburg.) Wie „Kolosbar“ verachtet, soll dort ein sechsmonatlicher Kurs für Kunstschneiderei und Drechselarbeiten eingerichtet werden. Das Lehrgeld wurde für die Lehrlinge und Gehilfen mit 1 fl. monatlich festgesetzt.

(Brandchronik.) In Unter-Venedig brannte die leere Scheune des Juon Stoja Burdula ab. Dieselbe war auf 150 fl. versichert. In Szunyogfel erlitt der dortige Einwohner Juon Mgrava durch Einräucherung seiner gefüllten Scheune einen Schaden von 156 fl.; wovon 150 fl. bei der Hermannstädter „Transilvania“ versichert waren.

(Einen Kugelfestigen Panzer) hat der 1848-er Honvéd-Oberleutnant, derzeit Bergbaubeamte, Herr Christoph Hatali konstruirt und dem Honvédminister Baron Jerebary zur Erprobung vorgelegt. Die Erfindung empfielt sich durch ihr geringes Gewicht (eine solche Panzerwand, die 10 bis 12 Mann vollkommen Schutz gewährt, wiegt 15 Kilogramm) und ihre hieraus resultirende handjame Beweglichkeit.

(Das Klausenburger Schlachthaus) hat in den ersten dreißig Monaten dieses Jahres ein Ertragniß von 4053 fl. abgeworfen.

(Ungarische Forschungsreise.) Der durch seine geographischen Werke bereits vortrefflich bekannte junge Gelehrte Johann Janko jun. wird während der Sommermonate eine Reise nach den nördlichen Küsten Afrikas unternehmen und besonders die Verhältnisse in Tripolis studiren.

(Eine elektrische Streichzither.) Aus Preßburg wird geschrieben: Ein hiesiger Industrieller arbeitet gegenwärtig an der Verbesserung einer neuen Erfindung, welche speciell in musikalischen Kreisen großes Aufsehen erregen dürfte.

(Der Nothstand in Montenegro) hat in den letzten Wochen so gewaltige Dimensionen angenommen, daß Fürst Nikolaus sich veranlaßt sah, außer den Entschuldigungsarbeiten bei Dulcigno und Antivari neue Nothstandsarbeiten anzuordnen.

(Großes Schabenseuer in Jassy.) Wie man aus Jassy meldet, ist dort am 18. d. um 2 Uhr Morgens in der Judenstraße ein Feuer zum Ausbruch gekommen, welches zahlreiche Häuser und Wohnungen ormer Kleinhändler verzehrte.

(Eroberungen.) Der „Standard“ meldet aus Schanghai: Bei dem jüngsten Erdbeben in Yunnan wurden die großen Städte Schünping und Kienchin zerstört. Die Zahl der Menschenopfer wird auf 4000 geschätzt.

(Die Lieblingsblumen des Kaisers Friedrich) sind Veilchen und es war eine zarte Aufmerksamkeit, daß, als der Herrscher seine Zimmer im Residenzschloße zu Charlottenburg nach seiner Ankunft betrat, ihm der Duft dieser zarten Blumen entgegenströmte.

(Wie Kaiser Friedrich wohnt.) Die „Post“ enthält folgende Schilderung der gegenwärtig von Kaiser Friedrich bewohnten Räume. Die Räume, welche Kaiser Friedrich zum Aufhalte dienen, sind mit äußerster Einfachheit ausgestattet.

(Die mediceische Venus.) Jedem Besucher eines Museums oder einer anderen Kunst-Ausstellung, welche Statuen besitzt, wird es bekannt sein, daß die Formen der weiblichen Figuren, welche idealische Sinnbilder darstellen, in jeder Beziehung normale sind.

(Die mediceische Venus.) Jedem Besucher eines Museums oder einer anderen Kunst-Ausstellung, welche Statuen besitzt, wird es bekannt sein, daß die Formen der weiblichen Figuren, welche idealische Sinnbilder darstellen, in jeder Beziehung normale sind.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

(Wie Kaiser Friedrich III.) sich als Kronprinz von Preußen verlobt hat — diese intime Geschichte erzählte er einmal haarklein einer Deputation junger, hübscher Lithauerinnen.

thelen. Preis fl. 2.80. Depot: Kaiser's Erb., August Leutsch in Hermannstadt. General-Depot: Einhorn-Apoth. (M. Fanta) in Prag.

Neueste Nachrichten.

Agram, 20. März. Die kroatische Regucolar-Deputation hält am 9. April eine Sitzung, in welcher das vom Referenten gesammelte Material vorgelegt werden wird.

Wien, 20. März. Im Abgeordnetenhaus steht heute die Frage der Auslieferung Schönerer's auf der Tagesordnung. Die bühnen Gerüchte, welche gestern und heute circulirten und unerquickliche Scenen aus Anlaß der Auslieferungs-Debatte in Aussicht stellen, haben sich bis zu diesem Augenblicke nicht bestätigt.

Paris, 20. März. Eine von zahlreichen Deputirten der äußersten Linken unterzeichnete Erklärung protestirt gegen die auf den Namen Boulanger's beantragte Wahlmanifiration und sagt: „Wir sind zwei Gedanken ergeben; das Vaterland wieder herzustellen und die Republik auf demokratischen Reformen zu gründen.“

Klausenburg, 21. März. Bei Beginn der schwurgerichtlichen Verhandlung des Preßproceßes gegen die „Gazeta Transilvaniei“ erklärten die Angeklagten Dr. Aurel Muresianu und Bobancu, sie kennen nicht ungarisch, und wenn die Geschworenen nicht romanisch verstehen, so sei ihnen (den Angeklagten) die Möglichkeit benommen, sich verteidigen zu können.

Paris, 21. März. Die Kammer nahm die von der Regierung beantragte einfache Tagesordnung an, nachdem Tirard das Vorgehen der Regierung gegen Boulanger begründet und in Aussicht gestellt hatte, denselben vor ein Kriegsgericht zu stellen.

Original-Telegramme.

Klausenburg, 21. März. In dem Preßproceß gegen die Kronstädter „Gazeta Transilvaniei“ wurde der Redacteur Dr. Muresianu freigesprochen, der Hauptmitarbeiter Bobancu zu 4 Monaten Gefängnis und 50 fl. Geldstrafe verurtheilt.

Berlin, 21. März. Die Nachricht von einer neuerlichen Operation des Kaisers ist absolut unbegründet.

Berlin, 21. März. Das Abgeordnetenhaus erledigte den Etat ohne Debatte und vertagte sich bis 11. Mai.

Genoa, 21. März. Das Theater ist durch einen Brand in Folge einer Gasexplosion während des letzten Actes vollständig zerstört worden. Zehn Leichen wurden bereits hervorgeholt; zahlreiche Verwundungen fanden statt.

Lotto-Ziehung

vom 21. März. Brunn: 82 80 34 27 13.

Fremden-Liste

- Hotel Neuröhren. Dr. Perle, Zahnarzt; E. Welles, A. Metzger, Kaufleute, von Wien; E. Göttschel, Kaufmann, von Obarg de fond. Hotel Wäinischer Kaiser. Athanas Szelema, Oberinspector, von Klausenburg; Michael Franzengel, Commis, von Kronstadt; A. Schönbberger, Kaufmann, von Fogaras. Hotel Habermann. Karl Wagner, Referant, von Seibersdorf; Severin Sufur, Pfisterer, von Neftuar. (Eingesendet.)

Weisse Seidenstoffe von 65 kr. bis fl. 1.40 per Meter (ca. 120 Qualitäten) werden roben- und säckweise sofort bei Fabrik-Depot G. Henneberg (L. T. Postleferant), Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 10 fr. Porto.

Budapester telegraphischer Börsen- und Effecten-Cours

Table with 2 columns: Currency/Instrument and Price. Includes items like Ung. Goldrente 6%, Ung. Goldrente 4%, Papierrente, Eisenbahn-Anlehen, etc.

Wiener telegraphischer Börsen- und Effecten-Cours

Table with 2 columns: Currency/Instrument and Price. Includes items like Ung. Goldrente, 4-percentage Goldrente, 5-percentage Papierrente, etc.

Fahr-Ordnung auf den Linien der kön. ungar. Staats-Eisenbahnen.

1. Budapest - Großwardein - Klausenburg - Kronstadt - Predeal - Bukarest. a) Giltung: Abgang von Wien 7 Uhr 40 Min. Fröh. Anfuhr in Budapest 1 Uhr 32 Min. Nachm.; Abgang 2 Uhr Nachmittags. Anfuhr in Großwardein 7 Uhr 1 Min. Abends; Abgang 7 Uhr 11 Min. Abends. Anfuhr in Klausenburg 10 Uhr 34 Min. Abends. - Im Anschlusse hieran: b) Personenzug: Abgang von Klausenburg 11 Uhr Abends. Anfuhr in Gyéres 12 Uhr 30 Min. Nachts; Abgang 12 Uhr 33 Min. Nachts. Anfuhr in Kocsárd 1 Uhr 1 Min. Nachts; Abgang 1 Uhr 11 Min. Nachts. Anfuhr in Eövis 2 Uhr 5 Min. Nachts; Abgang 2 Uhr 25 Min. Nachts. Anfuhr in Kis-Kapus 3 Uhr 32 Min. Fröh.; Abgang 3 Uhr 42 Min. Fröh. Anfuhr in Kronstadt 9 Uhr 46 Min. Vormittags. - c) Gemischter Zug: Abgang von Kronstadt 1 Uhr 55 Min. Mittags. Anfuhr in Predeal 3 Uhr 28 Min. Nachmittags. Anfuhr in Bukarest 9 Uhr 35 Min. Abends. - d) Personenzug: Abgang von Budapest 6 Uhr 13 Min. Abends. Anfuhr in Großwardein 1 Uhr 46 Min. Nachts; Abgang 2 Uhr 1 Min. Nachts. Anfuhr in Klausenburg 6 Uhr 38 Min. Fröh. - Im Anschlusse hieran: e) Gemischter Zug: Abgang von Klausenburg 7 Uhr 8 Min. Fröh. Anfuhr in Gyéres 9 Uhr 6 Min. Fröh.; Abgang 9 Uhr 16 Min. Fröh. Anfuhr in Kocsárd 9 Uhr 53 Min. Vormittags; Abgang 10 Uhr Vormittags. Anfuhr in Eövis 11 Uhr 14 Min. Vormittags; Abgang 11 Uhr 55 Min. Vormittags. Anfuhr in Kis-Kapus 1 Uhr 54 Min. Mittags; Abgang 2 Uhr 19 Min. Nachmittags. Anfuhr in Schönbürg 4 Uhr 17 Min. Nachmittags; Abgang 4 Uhr 32 Min. Nachmittags. Anfuhr in Kronstadt 9 Uhr 52 Min. Abends.

Schönbürg 10 Uhr 53 Min. Nachts; Abgang 11 Uhr Nachts. Anfuhr in Kis-Kapus 12 Uhr 18 Min. Nachts; Abgang 12 Uhr 26 Min. Nachts. Anfuhr in Eövis 1 Uhr 46 Min. Nachts; Abgang 2 Uhr 6 Min. Nachts. Anfuhr in Kocsárd 3 Uhr 2 Min. Fröh.; Abgang 3 Uhr 12 Min. Fröh. Anfuhr in Gyéres 3 Uhr 43 Min. Fröh.; Abgang 3 Uhr 46 Min. Fröh. Anfuhr in Klausenburg 5 Uhr 21 Min. Fröh. Im Anschlusse hieran: e) Giltung: Abgang von Klausenburg 6 Uhr 1 Min. Fröh. Anfuhr in Großwardein 9 Uhr 11 Min. Fröh. Abgang 9 Uhr 16 Min. Fröh. Anfuhr in Budapest 2 Uhr 15 Min. Nachmittags; Abgang 2 Uhr 42 Min. Nachm. Anfuhr in Wien 8 Uhr Abends. 3. Kis-Kapus - Hermannstadt. a) Personenzug: Abgang von Kis-Kapus 4 Uhr 15 Minuten Fröh.; Anfuhr in Hermannstadt 6 Uhr 20 Minuten Fröh. - b) Gemischter Zug: Abgang von Kis-Kapus 2 Uhr 29 Min. Nachm.; Anfuhr in Hermannstadt 4 Uhr 42 Minuten Nachmittags. 4. Hermannstadt - Kis-Kapus. a) Gemischter Zug: Abgang von Hermannstadt 8 Uhr 50 Minuten Fröh.; Anfuhr in Kis-Kapus 10 Uhr 49 Minuten Vormittags. - b) Personenzug: Abgang von Hermannstadt 10 Uhr 25 Min. Nachts; Anfuhr in Kis-Kapus 12 Uhr 10 Min. Nachts. 5. Kocsárd - Maros-Báráhely - Székely-Regen. a) Personenzug: Abgang von Kocsárd 3 Uhr 22 Min. Fröh.; Anfuhr in Maros-Báráhely 5 Uhr 57 Min. Fröh. - Im Anschlusse hieran: b) Gemischter Zug: Abgang von Maros-Báráhely 6 Uhr 17 Min. Fröh. Anfuhr in Székely-Regen 8 Uhr 16 Min. Fröh. - c) Personenzug: Abgang von Kocsárd 10 Uhr 20 Min. Vorm.; Anfuhr in Maros-Báráhely 12 Uhr 55 Min. Mittags. - Im Anschlusse hieran: d) Gemischter Zug: Abgang von Maros-Báráhely 4 Uhr 58 Min. Nachmittags. Anfuhr in Székely-Regen 7 Uhr Abends. - e) Gemischter Zug: Abgang von Kocsárd 3 Uhr 25 Min. Nachmittags. Anfuhr in Maros-Báráhely 6 Uhr 13 Min. Abends. 6. Székely-Regen - Maros-Báráhely - Kocsárd. a) Gemischter Zug: Abgang von Maros-Báráhely 6 Uhr 56 Min. Fröh.; Anfuhr in Kocsárd 9 Uhr 40 Min. Fröh. - b) Gemischter Zug: Abgang von Székely-Regen 8 Uhr 56 Min. Fröh. Anfuhr in Maros-Báráhely 10 Uhr 45 Minuten Vormittags. - Im Anschlusse hieran: c) Personenzug: Abgang von Maros-Báráhely 12 Uhr 15 Min. Mittags. Anfuhr in Kocsárd 2 Uhr 46 Min. Nachm. - d) Gemischter Zug: Abgang von Székely-Regen 8 Uhr Abends. Anfuhr in Maros-Báráhely 9 Uhr 49 Min. Abends. - Im Anschlusse hieran: e) Personenzug: Abgang von Maros-Báráhely 10 Uhr 20 Min. Abends; Anfuhr in Kocsárd 12 Uhr 50 Min. Nachts. 7. Arad - Karlsburg - Eövis. a) Gemischter Zug: Abgang von Arad 4 Uhr 30 Min. Nachm. Anfuhr in Pesti 10 Uhr 9 Min. Abends; Abgang 10 Uhr 35 Min. Abends. Anfuhr in Karlsburg 12 Uhr 36 Min. Nachts; Abgang 12 Uhr 50 Min. Nachts. Anfuhr in Eövis 1 Uhr 29 Min. Nachts. - b) Personenzug: Abgang von Arad 6 Uhr Fröh. Anfuhr in Pesti 10 Uhr 59 Min. Vorm.; Abgang 11 Uhr 7 Min. Vormittags. Anfuhr in Karlsburg 12 Uhr 46 Min. Mittags; Abgang 12 Uhr 53 Min. Mittags. Anfuhr in Eövis 1 Uhr 26 Min. Mittags. - c) Omnibuszug: Abgang von Karlsburg 8 Uhr 5 Minuten Fröh. Anfuhr in Eövis 8 Uhr 59 Min. Fröh.

8. Eövis - Karlsburg - Arad. a) Personenzug: Abgang von Eövis 3 Uhr Fröh. Anfuhr in Karlsburg 3 Uhr 34 Min. Fröh.; Abgang 3 Uhr 44 Min. Fröh. Anfuhr in Pesti 5 Uhr 47 Min. Fröh.; Abgang 6 Uhr 15 Min. Fröh. Anfuhr in Arad 11 Uhr 39 Min. Vorm. - b) Gemischter Zug: Abgang von Eövis 11 Uhr 24 Min. Vormittags. Anfuhr in Karlsburg 11 Uhr 59 Min. Vorm.; Abgang 12 Uhr 9 Min. Mittags. Anfuhr in Pesti 2 Uhr 3 Min. Nachmittags; Abgang 2 Uhr 32 Min. 9 Min. Mittags. Anfuhr in Arad 8 Uhr 42 Min. Abends. - c) Omnibuszug: Abgang von Eövis 1 Uhr 42 Min. Mittags. Anfuhr in Karlsburg 2 Uhr 32 Min. Nachm. Anfuhr in Pesti - Petrozseny. a) Gemischter Zug: Abgang von Pesti 6 Uhr 9 Min. Fröh. Anfuhr in Petrozseny 12 Uhr 46 Min. Mittags. - b) Gemischter Zug: 47 Min. Fröh. Anfuhr in Petrozseny 2 Uhr 42 Min. Nachm. Anfuhr in Petrozseny 7 Uhr 12 Min. Abends. Abgang von Pesti 2 Uhr 42 Min. Nachm. Anfuhr in Petrozseny 7 Uhr 12 Min. Abends. 10. Petrozseny - Pesti. a) Gemischter Zug: Abgang von Petrozseny 6 Uhr 10 Min. Fröh. Anfuhr in Pesti 10 Uhr 31 Min. Vormittags. - b) Gemischter Zug: Abgang von Petrozseny 2 Uhr 50 Min. Nachm. Anfuhr in Pesti 7 Uhr 50 Min. Abends. 11. Pesti - Bajza - Hunyad. Gemischter Zug: Abgang von Pesti 2 Uhr 18 Min. Nachmittags; Anfuhr in Hunyad 3 Uhr 3 Min. Nachmittags. 12. Bajza - Hunyad - Pesti. Gemischter Zug: Abgang von Hunyad 5 Uhr 10 Min. Fröh.; Anfuhr in Pesti 6 Uhr 55 Min. Fröh. 13. Gyéres - Erdő. a) Gemischter Zug: Abgang von Gyéres 9 Uhr 26 Min. Vormittags; Anfuhr in Erdő 9 Uhr 47 Min. Vormittags. - b) Gemischter Zug: Abgang von Gyéres 4 Uhr 19 Min. Nachmittags; Anfuhr in Erdő 4 Uhr 40 Min. Nachmittags. 14. Erdő - Gyéres. a) Gemischter Zug: Abgang von Erdő 8 Uhr 29 Min. Fröh.; Anfuhr in Gyéres 8 Uhr 50 Min. Fröh. - b) Gemischter Zug: Abgang von Erdő 3 Uhr 19 Min. Nachm.; Anfuhr in Gyéres 3 Uhr 40 Min. Nachm. 15. Klausenburg - Décs - Bistrig. a) Personenzug: Abgang von Klausenburg 7 Uhr 25 Min. Fröh. Anfuhr in Décs 10 Uhr Vormittags; Abgang 10 Uhr 45 Min. Vorm. Anfuhr in Bistrig 2 Uhr 27 Min. Nachm. - b) Gemischter Zug: Abgang von Klausenburg 4 Uhr 52 Min. Nachmittags. Anfuhr in Décs 7 Uhr 53 Min. Abends; Abgang 8 Uhr 27 Min. Abends. Anfuhr in Bistrig 12 Uhr Nachts. - c) Gemischter Zug: Abgang von Décs 5 Uhr 56 Min. Nachmittags. Anfuhr in Bistrig 9 Uhr 48 Min. Abends. 16. Bistrig - Décs - Klausenburg. a) Gemischter Zug: Abgang von Bistrig 9 Uhr 40 Min. Vorm. Anfuhr in Décs 11 Uhr 21 Min. Mittags. - Im Anschlusse hieran: b) Personenzug: Abgang von Décs 2 Uhr 5 Min. Nachm. Anfuhr in Klausenburg 4 Uhr 48 Min. Nachmittags. - c) Gemischter Zug: Abgang von Bistrig 1 Uhr 10 Min. Nachts. Anfuhr in Décs 4 Uhr 16 Min. Fröh.; Abgang 5 Uhr 10 Min. Fröh. Anfuhr in Klausenburg 8 Uhr 27 Min. Fröh.

A-264. szám. [205] 1-3

Hirdetmény. A nagymélt. in. kir. közmunka- és közlekedési ministerium az 1888. évi március hó 8-án kelt 2608. számú rendeletével a szeged-temesvár-szászsebesi államút 326-ik km. szakaszán levő 3. számú hid újbólépítését 4294 frt. 22 kr. összeg erejéig engedélyezte.

A fentemlítt munkát fogamatosságának biztosítása céljából az 1888. évi április hó 13-ik napjának délelőtti 10 órájára a szegedvármegyei m. kir. államépítészeti hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenytárgyalás hirdetik.

A versenyzési óhajók felhívának, hogy a fentebbi munkát végrehajtásának elvállalására vonatkozó, az engedélyezett költség után számítandó, s a részletes feltételekben előírt 5%-nyi bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap d. e. 10 órájáig a nevezett hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni.

Azokban forgó munkálatra vonatkozó műszaki művelet és részletes feltételek a nevezett magy. kir. államépítészeti hivatalnál, a rendes hivatalos órákban, naponként megtekinthetők.

Kelt Nagy-Szebenben, 1888. március hó 18-án. Szegedvármegyei m. kir. építészeti hivatal.

3. 420/1888. [203] 2-2

Rundmachung. In Folge Erlasses des Herrn k. ungar. Steuerinspectors, Zahl 2953/1888, werden alle Diejenigen, welche mit irgend einer Rechts- oder Stempel-Gebühr im Rückstande sind, aufgefordert, bis 28. März 1888 ihre diesbezüglichen Verpflichtungen beim k. ungar. Steueramte umso eher zu erfüllen, als die dafür hafenden Pfandgegenstände sonst am 6., 13., 20. und 27. April 1888 zur öffentlichen Feilbietung gebracht werden müßten. Hermannstadt, am 20. März 1888.

Das städtische Steueramt.

3. 435/1888. [207] 1-2

Verlautbarung. Von Seite des gefertigten Waisenamtes werden im Hause Kerpelgasse Nr. 1 vier Fässer Wein, beiläufig von je 566 Liter sammt Gebinde im Ausrufpreise von je 45 fl., dann ein Fäßchen Wein von beiläufig 56 Liter sammt Gebinde im Ausrufpreise von 4 fl. 50 kr. und endlich ein Fäßchen Wein von beiläufig 22 Liter sammt Gebinde im Ausrufpreise von 1 fl. 80 kr., sowie einige leere Fäßchen nebst mehreren Keller- und Haus-einrichtungsstücken gegen gleich baare Bezahlung verfeigerungswegsweise feilgeboten werden.

Die Feilbietung beginnt im erwähnten Hause am 28. März l. J. um 9 Uhr Vormittags. Die Feilbietungs-Bedingungen können bis zum obigen Zeitpunkte hieramt eingesehen werden. Hermannstadt, am 16. März 1888.

Das städtische Waisenam.

Aus dem Amtsblatte.

Aufforderungen. Vom Bisthiger Gerichtshof zur sofortigen Anmeldung von Ansprüchen an den Johann Antonsch'schen Nachlaß in Ballendorf. Vom Maros-Báráhelyer Gerichtshof zur Anmeldung von Ansprüchen an die Friedrich Hellwig'sche Concursmasse in Székely-Regen bis 14. Mat.

Erledigungen. Im Maros-Lordaber Comitatu eine Oberförsterstelle. Ge-luche bis 20. April.

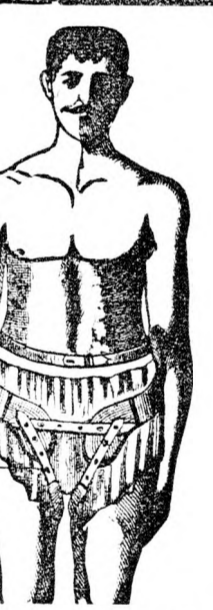
Die Weameisterstellen für Ghimes, Hóviz und Kézibáráhely. Gesuche bis 20. April.

Kundmachung. Vom Hermannstädter Gerichtshof, daß der Concurs gegen den Gutmacher Karl Werner in Hermannstadt aufgehoben wurde.

Abiio für Hóteliers und Gastwirthe!

Ein frisch renovirter, elegant ausgestatteter und sehr leichter Omnibus.

ist sehr billig und unter vortheilhaften Bedingungen bei Karl Wolf in Broos zu verkaufen. [181] 4-4



Wichtig für Leidende!

Partos'sches mit separater Sicherheitsvorrichtung versehenes elastisches Bruchband.

bei welchem die kleinste Belastung das Ausdringen des Bruches bestimmt voreilt und kann von Herren, Damen und Kindern bei Tag und Nacht bequem getragen werden. Die Abnutzung von den Hüften ist gänzlich ausgeschlossen. Bei Bestellung eruchen um das Maß des Beckenumfanges.

Preise: Einseitig 6 bis 8 fl., doppelt 10 bis 16 fl., Kinder die Hälfte. Großes Lager von englischen und französischen Stahl-Bruchbändern, Suspensorien, Geradhalter, Wiedern, künstliche Extremitäten, Irregularis und allen zur Krankenpflege nöthigen Gegenständen. Illustrirte Preisconrate gratis bei

Brüder Partos, Sandgäßchen, [117] 9-20 Budapest, IV., Kronprinzgasse 4.

acht französische und amerikanische Gummi- und Fischblauen-Präparatives per Dvg. 2, 3, 4, 5 und 6 fl. Pariser Schwämme 4 und 5 fl.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Auflage. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Vaters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende dem sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

(7) 9-12

Wohnungen zu vermieten:

- 1. Quergasse Nr. 27, I. Stock, 4 Zimmer sammt Vorzimmer und Küche, mit 1. Mai zu beziehen;
2. Mühlgasse Nr. 27, ebenerdig 2 Zimmer, Vorzimmer und Küche, sogleich zu beziehen.
Nähere Auskunft erteilt Advocat Schneider, Heltauergasse 12. [206] 1-3

Ein tüchtiger Maschinist

wird aufgenommen mit Antritt der Stelle 15. April 1888. Jene, die in Spiritus-Fabriken bereits thätig waren und die Kupfer-Schmiede-Arbeiten verstehen, haben Verzug. [202] 2-3

Offerte nehmen entgegen Taglicht & Fleissig in Fogaras.

Fahrkarten und Connossemente der Red-Star-Line in Antwerpen

nach Amerika bei der conc. Repräsentanz in Wien, IV., Weyringergasse Nr. 17. [115] 9-15

J. & S. KESSLER in Brünn, Ferdinands-gasse Nr. 7/hz.,

Table listing various fabrics and goods with prices. Includes Carrirten Modestoff, Woll-Atlas, Cachemir, Baige, Brocatstoff, Creton, Dreidraht, Schlafrockstoff, Decken-Garnitur, Jute-Vorhang, Lauffepich, Schlaf-Steppdecke, Hausleinwand, Kingwebbe, Chiffon, Oxford, Canevas, Damastgradl, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Leintücher, Strohsacke, Bettvorleger.

Muster gratis und franco. [132] 4-26